Elsterperlenweg®

Elsterperlenweg®

Platz 7 Deutschlands Schönster Wanderweg 2026 – Kategorie Mehrtagestouren

Elsterperlenweg® – wo die Weiße Elster Geschichten sammelt

Manche Wege verbinden Orte. Der Elsterperlenweg® verbindet Geschichten, Landschaften und Augenblicke. Wie auf einer Perlenkette reiht der Qualitätsweg im Thüringer Vogtland beeindruckende Naturerlebnisse und kulturelle Höhepunkte aneinander – stets begleitet von der Weißen Elster, die dem Weg seinen Namen und seinen Rhythmus gibt. Mal sanft, mal kraftvoll, führt sie Wandernde durch eine Region, die leise begeistert und lange nachwirkt.
Den glanzvollen Auftakt bildet Greiz, die „Perle des Vogtlands“: Oberes und Unteres Schloss, das elegante Sommerpalais und weitläufi ge Parkanlagen erzählen von fürstlicher Geschichte und setzen architektonische Akzente, wie man sie entlang eines Wanderweges selten fi ndet. Wenige Schritte weiter taucht man ein in das ländliche Leben vergangener Zeiten – etwa im Bauernmuseum Nitschareuth, wo Geschichte greifbar wird.
Der Weg folgt der Elster zu technischen und landschaftlichen Besonderheiten wie dem Elsterwehr Neumühle, wo Natur und menschliche Ingenieurskunst eindrucksvoll zusammenspielen. Spirituelle Ruhe und historische Tiefe entfalten sich am Kloster Mildenfurt, dessen Mauern seit Jahrhunderten über das Tal wachen.

Highlights

Greiz (Oberes u. Unteres Schloss, Sommerpalais) • Bauernmuseum Nitschareuth • Elsterwehr Neumühle • Kloster Mildenfurt • Wünschendorf (Kirche St. Veit, Holzbrücke) • Aussichtspunkte: Weißer Engel, Weißes Kreuz

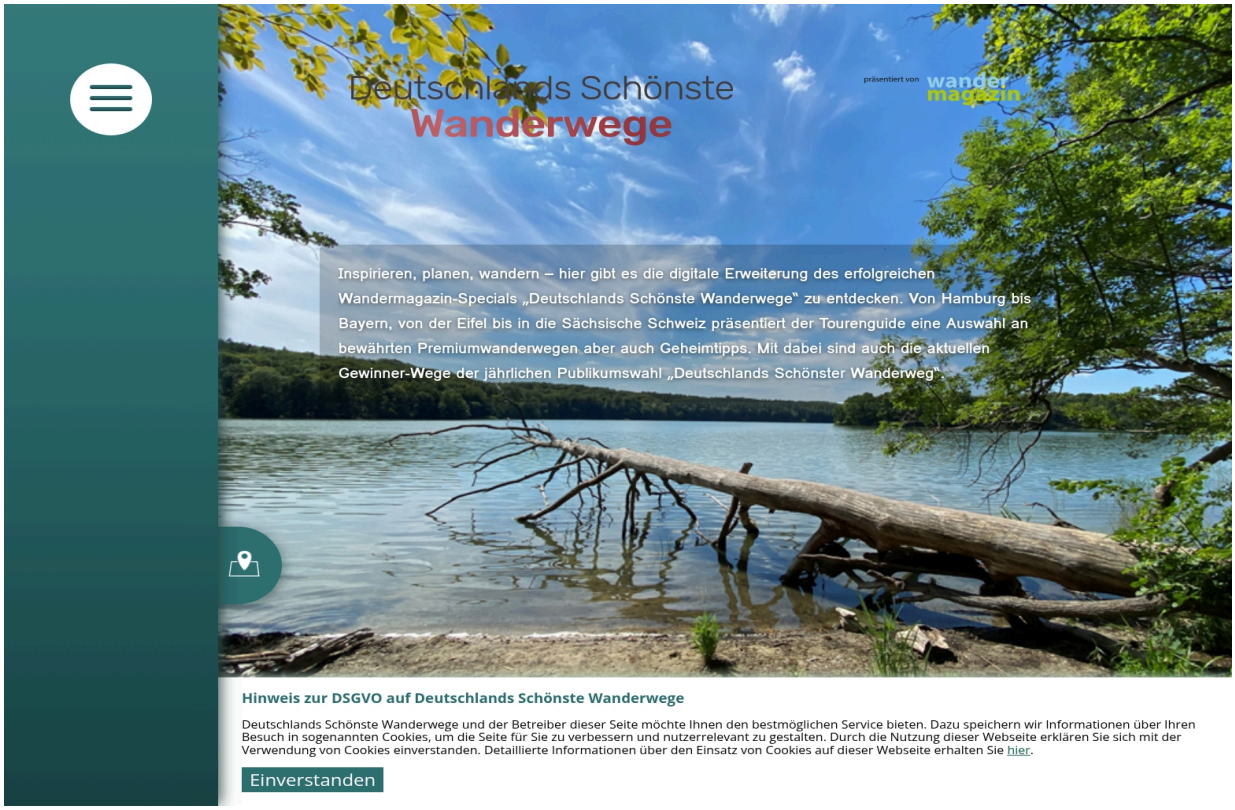
Ein weiteres Juwel ist Wünschendorf mit der imposanten Kirche St. Veit und der romantischen Holzbrücke, die den Fluss überspannt und einen Moment innehalten lässt – perfekt für alle, die das Wandern auch als Reise durch Kultur und Zeit verstehen.
Immer wieder öffnen sich entlang des Weges spektakuläre Blicke ins Elstertal: Von den zahlreichen Aussichtspunkten, wie z.B. dem Weißen Kreuz bei Greiz, schweift der Blick über Flussläufe, Wälder und Orte – und schenkt Momente, in denen der Geist zur Ruhe kommt und der Alltag ganz weit weg ist.
Was den Elsterperlenweg® besonders macht, ist seine harmonische Vielfalt: naturnah, hervorragend markiert, qualitätsgeprüft – und zugleich reich an kulturellen Höhepunkten. Er ist ein Weg für Genießer, für Entdecker, für alle, die beim Wandern nicht nur Strecke machen, sondern Erinnerungen sammeln wollen.
Der Elsterperlenweg® zeigt, wie zeitgemäßer Wandertourismus aussieht: authentisch, entschleunigend und überraschend facettenreich. Ein Weg, der nicht laut sein muss, um Eindruck zu hinterlassen.

Zum Wahlergebnis

Info und Buchung

Tourismusverband Vogtland e.V
www.vogtland-tourismus.de

Karte



Rundwanderung:	72 km (6 Etappen)
Gehzeit:	je nach Etappe zwischen 3 und 7 Std.
Höhenmeter:	auf/ab 1.826 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel bis schwer
Start:	Fürstlich Greizer Park (Haupteingang)

An-/Abreise

Mit dem Regionalexpress von Erfurt sowie mit der Vogtlandbahn von Gera oder Plauen/Weischlitz ist der Ausgangspunkt Greiz gut erreichbar.

Der Elsterperlenweg lässt sich mit der Vogtlandbahn zudem perfekt kombinieren durch die weiteren Bahnhöfe in den Etappenorten Neumühle, Berga und Wünschendorf.